

Abrogans – die besondere Agentur mit spezieller Sozialkompetenz

Mit Marco Odermatt, Simon Ehammer und Joel Wicki betreut die von Michael Schiendorfer geführte Abrogans GmbH drei der derzeit erfolgreichsten Schweizer Athleten in ihrer jeweiligen Sportart. Das Leistungsangebot der Agentur mit Sitz in Binningen basiert auf den drei Säulen Athletenmanagement, Kommunikationsberatung und Beratung von Non-Profit-Organisationen.



von
Simon Erlanger
Journalist BR und Historiker
Basel
simon.erlanger@bluewin.ch



Die Abrogans GmbH ist eine inhabergeführte Kommunikationsagentur mit Sitz in Basel, die 2013 von Michael Schiendorfer gegründet wurde. Der Inhaber war viele Jahre in führenden Positionen vom KMU bis zum globalen Konzern tätig, unter anderem als Kommunikationschef von Novartis Schweiz, Head Business Media Relations ABB Schweiz, Converium, Oracle Schweiz und als globaler Medienchef von Hilti. Auf akademischer Ebene hat Schiendorfer unter anderem den Executive Master of Science in Communications Management («EMScom») an der Universität Lugano abgeschlossen und verfügt über eine Ausbildung im Verbandsmanagement an der Universität Fribourg. Zudem war er im Jahr 2020 Absolvent der Sportmanagement-Weiterbildung an der Universität St. Gallen. Sein Bestreben ist es, Menschen, Ideen und Strategien zukunftsgestaltend zu verbinden und für seine Kunden Mehrwert zu schaffen, sei es im Bereich des Athletenmanagements, der Kommunikation oder auch bei der Beratung von Vereinen, Verbänden und Stiftungen.

Das Leistungsangebot der Agentur mit Sitz in Binningen basiert auf den drei Säulen Athletenmanagement, Kommunikationsberatung und Beratung von Non-Profit-Organisationen. Zu den Kunden von Abrogans gehören auch Unternehmen, Verbände und Stiftungen aus Sport und Kultur. Dieses breit abgestützte Leistungsangebot – das sich aus dem beruflichen Hintergrund von Schiendorfer ergab – des einst jüngsten Kantonsrats im Kanton St. Gallen, der auch in vielen Vereinen und Verbänden tätig war und danach viele Jahre leitende Funktionen in der Kommunikationsbranche ausübte, erwies sich gerade während der Pandemie als Vorteil. So konnte er die pandemiebedingten Einbussen im Athletenmanagement mit den Einnahmen aus den anderen beiden Säulen kompensieren. Das Geschäftsfeld Athletenmanagement ist in den vergangenen Jahren jedoch trotz Corona stetig gewachsen. Heute beschäftigt Schiendorfer mit Claudio Beccarelli und Bettina Schiendorfer noch zwei weitere Personen, mit insgesamt 120 Stellenprozenten.

Starkes Athletenportfolio

Seit mittlerweile sechs Jahren vertritt Schiendorfer seine beiden sportlichen Aushängeschilder Marco



Ein starkes Team: 2022 Schwingerkönig Joel Wicki und Michael Schiendorfer. Bild: Kurt Reichenbach/Schweizer Illustrierte

Odermatt und Joel Wicki. Auch den mehrfachen Schweizer Rekordhalter und WM-Medaillengewinner im Weitsprung, Simon Ehammer, begleitet er seit über zwei Jahren. Die Zusammenarbeit mit allen drei Athleten hat bereits im Nachwuchsalter respektive lange vor ihren grossen sportlichen Erfolgen begonnen. Damit ist auch gesagt, dass sich Schiendorfer als nachhaltiger Talentförderer versteht und die Athletinnen und Athleten meist über viele Jahre auf ihrem sportlichen Weg an die Leistungsspitze begleitet.

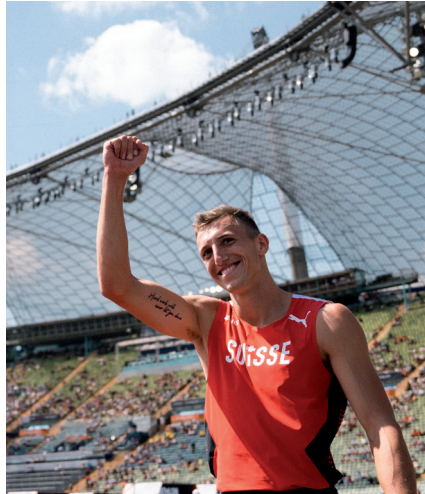
Mit dem Gesamtweltcup- und Olympiasieg von Marco Odermatt, den EM- und WM-Medaillen wie auch den neuen Schweizer Rekorden von Simon Ehammer und dem Königstitel von Schwinger Joel Wicki kumulierten sich 2022 die Erfolge dieser drei Athleten.

Diese sportlichen Grosserfolge führten nicht zuletzt dazu, dass sein Name in den vergangenen Monaten häufig in den Medien genannt wurde. «Es erfüllt mich mit Freude, nicht mit Stolz. Als Berater sehe ich, wie viel Aufwand die Athletinnen und Athleten für diese Erfolge betreiben, und ich weiss auch, wie schmal der Grat im Spitzensport ist, auf dem sie sich täglich bewegen. Umso schöner ist es, wenn dieser Aufwand dann auch von Erfolg gekrönt ist.»

Werteverständnis als Basis

Schiendorfer wird von Dritten eine hohe Sozialkompetenz und ein ausgesprochenes Gespür für Menschen und Talente bescheinigt. Neben dem sportlichen Potenzial legt er bei der Zusammenarbeit mit Athletinnen und Athleten Wert auf ein ähnliches Werteverständnis: «Ich kann einen Athleten oder eine Athletin nur dann zielführend und erfolgreich beraten, wenn wir ein ähnliches Werteverständnis sowie eine übereinstimmende Arbeitsauffassung haben. Auch die Erwartungshaltung, was sich beide Akteure von dieser Partnerschaft erhoffen, muss zu Beginn klar kommuniziert werden, ansonsten kostet ein solches Engagement nur viel Zeit und Energie und endet für beide Seiten frustrierend.»

Neben der Persönlichkeit des Athleten ist für Schiendorfer auch das familiäre Umfeld ein wichtiges Entscheidungskriterium, wenn es um eine mögliche Zusammenarbeit geht. «Eine Spitzensportkarriere ist ohne die bedingungslose Unterstützung der Familie fast nicht denkbar.» Als Berater habe er einen Blick von aussen, Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Athletinnen und Athleten und auch eine gewisse Distanz zum Athleten und der Familie. «Als Person bin ich ein sehr familiärer und empathischer Mensch, was in einem Beruf, der mit Menschen zu tun



WM-Medaillengewinner im Weitsprung und Vize-Europameister 2022, Simon Ehammer.

hat, naturgemäss von Vorteil ist.» Gleichzeitig sei es aber – trotz aller Verbundenheit mit dem Athleten und der Familie – auch eine geschäftliche Beziehung. Auf beiden Seiten gehe es um Leistung. «Die Athletinnen und Athleten bewegen sich im Leistungssport und haben auch hohe Erwartungen an ihr Umfeld.»

Besonderer Agenturname

Schiendorfer hat sein Unternehmen nach dem Codex Abrogans benannt. Als Abrogans wird das älteste existierende Buch in deutscher Sprache bezeichnet, das sich in der Stiftsbibliothek St. Gallen befindet. Dessen erster Eintrag ist «Abrogans», was mit dem altdeutschen Wort *dheomodi*, – bescheiden, demütig – übersetzt wird. «Mit dem Buch und seinem Aufbewahrungsort verbindet mich eine besondere Beziehung. Mein Grossvater zog Anfang des letzten Jahrhunderts aus Österreich nach St. Gallen, um die Malereien in der Stiftsbibliothek St. Gallen zu restaurieren. Meine Familie fand damit in der Schweiz nicht

nur Arbeit, sondern auch Heimat. Demut und Bescheidenheit sind aber auch in der Kommunikationsarbeit unerlässlich. Der Name Abrogans ergibt für mich und mein Unternehmen deshalb in mehrfacher Hinsicht Sinn.»

Die Aufgaben im Athletenmanagement sind sehr vielfältig. Als Berater kümmert er sich von der Gestaltung des Olympiahelms über das Erfüllen von Autogrammwünschen bis hin zur Abwicklung von Medienanfragen und der Verhandlungsführung im Sponsoring um sämtliche geschäftliche Angelegenheiten. Als Manager ist er gewissermassen das Backoffice der Athletinnen und Athleten. Das Ziel ist es stets, ihnen den Rücken in geschäftlicher Hinsicht freizuhalten, sodass sie sich bestmöglich auf die sportlichen Belange konzentrieren können. Gleichzeitig ist Schiendorfer für das unmittelbare und erweiterte Umfeld der Athleten primäre Verbindungsperson und deren Stellvertretung und versucht in ihrem Sinne dieses Umfeld möglichst positiv zu gestalten und zu beeinflussen.

Qualitatives Agenturwachstum

Wenn es nach den Vorstellungen von Schiendorfer geht, soll Abrogans in den nächsten Jahren vorwiegend qualitativ wachsen. Er versteht sich dabei auch im neunten Jahr der Firmengründung noch immer als Startup und sieht noch viel unausgeschöpftes Potenzial. Das Athletenmanagement ist ein «people's business». Da geht es um Menschen, gemeinsame Werte und eine persönliche massgeschneiderte Betreuung. Es ist nicht sein Ziel, stetig mehr Athletinnen und Athleten unter Vertrag zu nehmen, auch wenn das Interesse nach den Grosserfolgen seiner Athleten vorhanden ist.

Mit den Erfolgen und der weltweiten Euphorie rund um Marco Odermatt und Simon Ehammer hat seine zeitliche Belastung in den vergangenen Monaten noch einmal stark zugenommen. Neue Anfragen von Athletinnen und Athleten prüft er immer, auch wenn es nicht sein Ziel sei, weiter zu wachsen. «Mein Fokus liegt auf einem qualitativen Wachstum. Mein Ziel ist es, bestehende Partnerschaften weiter zu vertiefen und zu erweitern.»

Skistar Marco Odermatt (2. von links) und Andrea Ellenberger beim Sponsor Vita Bad. Bilder: zVg



Abrogans GmbH

Bündtenweg 59

4102 Binningen

Telefon 079 50 30 300

michael.schiendorfer@abrogans.ch

www.abrogans.ch